



Proletarier aller Länder, vereinigt euch!

Neuer Weg

Organ des Zentralkomitees der SED für Fragen des Parteilebens



Volkswahlen im Zeichen unseres IX. Parteitages

Von Klaus Sorgenich^st, Leiter der Abteilung
Staats- und Rechtsfragen beim Zentralkomitee der SED

Nach der 2. Tagung des Zentralkomitees wird das gesellschaftliche Leben in der DDR von einem bedeutenden Ereignis geprägt — von den Wahlen zur Volkskammer und zu den Bezirkstagen am 17. Oktober 1976. Besonderes Gewicht erhalten diese Wahlen dadurch, daß sie nur wenige Monate nach dem IX. Parteitag der SED stattfinden. Der Inhalt und der Verlauf der Wahlbewegung wird davon bestimmt, die Beschlüsse des Parteitages mit Leben zu erfüllen und alle Werktätigen mit seinem reichen Gedankengut vertraut zu machen. Das regt zu neuen Initiativen an im sozialistischen Wettbewerb zur allseitigen Planerfüllung, bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und der Schaffung grundlegender Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus.

Auf der Stablen **Zahlreiche Beispiele** hervorragender Initiativen der Werktätigen — Grundlage von **darunter vieler Abgeordneter** — geben Zeugnis davon, daß der auf dem erfüllten Plänen **Parteitags** gezogenen **positiven Bilanz** unserer Entwicklung in den Rechenschaftslegungen der Volksvertretungen zu den Wahlen bereits